

LEADER 14-20

„Rodelsport-Zentrum  
Navis“

## Projektbeschreibung

Projektträger:

Gemeindegutsagrargemeinschaft Navis

[gemeinde@navis.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@navis.tirol.gv.at) | +43 5278 6211

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

  
LAND  
TIROL

  
regio  
Wipptal

  
LEADER

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zum Projektträger.....	2
2. Kurzbeschreibung des Projektes .....	2
3. Kosten- und Finanzierungsplan .....	5

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



# 1. Informationen zum Projektträger

Die Trägerschaft dieses LEADER-Projektes übernimmt die Gemeindegutsagrargemeinschaft Navis.

Projektpartner ist die Gemeinde Navis.

# 2. Kurzbeschreibung des Projektes

In der Gemeinde Navis soll im Bereich Schranzberg eine neue Rodelbahn angelegt werden.

Zum einen soll der Aufstieg zum Start von der Rodelbahn getrennt werden, zum anderen soll parallel zur bestehenden Hobby- und Familienrodelbahn eine geeignete Bahn für Training und Rennen für Sportvereine und –Verbände entstehen.

Die Ausgangslage stellt sich so dar, dass derzeit eine Rodelbahn auf einem Forst- und Almweg besteht. Dieser Weg ist gleichzeitig für den Aufstieg und die Rodelabfahrt bestimmt, somit kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Um dieser Gefahr vorzubeugen, soll eine neue Rodelabfahrt angelegt werden. In diesem Zuge soll auch ein Starthaus errichtet werden, ebenso ein Zielhaus mit Toiletten. Diese Toiletten sollen ganzjährig zugänglich sein, da ein großer Parkplatz direkt angrenzt.

Für die Anlegung der neuen, rd. 850 m langen Rodelbahn wurde bereits ein Trassenverlauf ausgearbeitet und auch schon Pläne für die Start- und –Zielgebäude entworfen.

Die Ausarbeitung einer biologischen Beurteilung für die naturschutzrechtliche Bewilligung wurde bereits bei Mag. Andreas Franzelin in Auftrag gegeben.

Laut Rodelverband würde die Naturrodelbahn in Navis als ideale Ergänzung zum Bundesleistungszentrum in Umhausen fungieren. Die Naturrodelbahn „Schranz“ in Navis könnte sich als Trainings- und Wettkampfstrecke etablieren. Tiroler und Österreichische Sportler bräuchten dringend eine Rodelbahn, die im Frühwinter für Trainingszwecke zur Verfügung steht.

Zudem könnte die Strecke in Navis aufgrund der zentralen Lage von vielen Nationen für Trainingscamps benützt werden.

Um den heutigen Ansprüchen an eine Rennrodelbahn gerecht zu werden, wird auch eine entsprechende Anlage zur Vereisung der Rodelbahn angedacht. Daher sind auch diese Anlagenteile, wie auch eine moderne Zeitnahme und eine Beschallung zu projektieren.

Der Rodelverein Navis hatte bis 2003 eine Rennrodelbahn auf der Urbesalm. Aufgrund der Besitzverhältnisse und Aufgrund der sehr schwierigen und gefährliche Erreichung der Rodelbahn musste sie leider geschlossen werden. Die Urbesalm war im In und Ausland bekannt und vorallem Ausländische Rodelteams belagerten über den Wintermonaten Navis. Vor allem unsere kleinen Beherbergungsbetriebe profitierten von dieser Anlage. Der Rodelverein Navis betreibt in den letzten Jahren eine sehr gute Jugendarbeit, leider Gottes haben wir in Navis sowie im gersamten Wipptal nicht optimale Trainingsvoraussetzungen da wir die Bahn zur Naviserhütte aufgrund der Fußgänger immer aufwändig Sperren müssen. Mit diesem neuen Rodel-Sportzentrum Navis hat man optimale Voraussetzungen den Rodelsport im Wipptal wieder zu etablieren. Das Zielhaus kann im Sommer

**Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union**

eventuell Ausgangspunkt sein für diverse Wanderungen.

Der Gemeinderat hat am 18.11.2019 einstimmig beschlossen das Projekt Rodelsportzentrum Navis zu starten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## 2.1 Projektziele & Zielgruppen

Eines der primären Ziele dieses Projektes liegt darin, einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Wertschöpfung in der Region Wipptal zu leisten:

- Ein attraktives Rodel-Sport-Zentrum in Navis stellt eine Angebotserweiterung für Einheimische, Gäste und Tagestouristen dar. Es kann als zusätzliches Angebot vom Tourismusverband aufgenommen und beworben werden;
- Die Gestaltung der neuen Rennrodelbahn ermöglicht auch die Organisation und Abhaltung von diversen Rennen.
- Das Rodel-Sportrodelzentrum Navis stellt für Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe die Aussicht auf eine Erhöhung der Auslastung sowie damit verbunden, des Umsatzes dar.
- Das Rennrodelzentrum Navis bedient eine Nische. Es werden mehr, und vor allem neue Gästeschiedten, wie z.B. Rodelprofis, angehende Rennrodler, Rodelvereine und Verbände, angesprochen.
- Aktive Mitglieder der Rodelvereine, Profi-Rodler/-innen und angehende Profis trainieren bereits in der Vorsaison (Ende November/Anfang Dezember) und verlängert somit die Wintersaison.

Neben der touristischen Strahlkraft liegt dem Projektträger auch die Förderung des Nachwuchses am Herzen. Wenn der Rodelsport in der Region verankert ist, rückt er automatisch mehr in das Bewusstsein der einheimischen Kinder und Eltern. Eine professionelle Betreuung durch die Rodelverbände und – Vereine bringt den Kindern und Jugendlichen den Rodelsport näher und erleichtert den Einstieg. Eine professionelle Bahn im direkten Umfeld trägt ebenfalls zum Abbau von Barrieren bei (z.B. keine langen Anfahrtswege, bekanntes Umfeld).

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Die Vorfinanzierung der gesamten Projektkosten wird von der GGAG Navis getragen. Nach Rücksprache mit dem Regionalmanagement Wipptal gehen wir von einer möglichen Unterstützung durch LEADER 14-20 von 70% aus. Die verbleibenden 30% werden ebenfalls von der GGAG Navis im Rahmen der Projektträgerschaft finanziert. Hier liegen bereits drei vor.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

